



Christine de Pizan-Programm (CdP)

Mentoring in den Geistes- und Sozialwissenschaften und den beiden künstlerischen Hochschulen der JGU



Newsletter August 2017

INHALT

- I. Bewerbungsrunde zum 8. Programmdurchgang in 2018 gestartet**
- II. Rückblick: Auftakt- und Abschlussveranstaltung am 27. April 2017**
- III. Veranstaltungsrückblick und -vorschau (CdP)**
- IV. Fächerübergreifendes Workshopprogramm ProWeWin (Sept.-Dez.)**
- V. Sonstiges**

I. Bewerbung zum 8. Programmdurchgang in 2018 gestartet

Die Bewerbungsrunde zur 8. Staffel des Christine de Pizan Mentoring-Programms in 2018 ist gestartet. Interessierte Promovendinnen, Postdocs, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den beiden künstlerischen Hochschulen der JGU können ab sofort ihre Bewerbungsunterlagen einreichen. **Bewerbungsschluss: 30. September 2017.**

Nach den Auswahlgesprächen im Oktober, wird der erste prozessbegleitende Workshop im November 2017 stattfinden. Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie [hier](#)

II. Rückblick: Auftakt- und Abschlussveranstaltung am 27. April 2017



Der Einladung zum feierlichen Auftakt in die 7. Runde des Christine de Pizan-Programms in den Alten Musiksaal am 27. April folgten ca. 50 Gäste. Zu den Teilnehmerinnen, die ihre Zertifikate erhielten und offiziell verabschiedet wurden und denjenigen, an die der Staffstab am 27. April weitergegeben wurde, gesellten sich Mentees, Mentorinnen und Mentoren aus verschiedenen Programmjahrgängen, Förderer und interessierte Hochschulangehörige aus verschiedenen Fachbereichen und Einrichtungen.

In seinem Grußwort warf der Präsident der JGU, Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch, einen Blick auf die Programmhistorie und informierte über das seit mehreren Jahren etablierte flächendeckende Mentoring-Angebot für

Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Fachreiche. Anschließend würdigte der Staatssekretär des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Prof. Dr. Salvatore Barbaro, das gleichstellungspolitische Engagement an der JGU, hob die Bedeutung und den Wert des Instruments Mentoring hervor und gab einen Überblick über die diesbezüglichen Maßnahmen und Aktivitäten seitens des Ministeriums. Einen sehr persönlichen Einblick in die Erfahrungs- und Erwartungswelt des Mentoring gewährten Mentees verschiedener Programmdurchgänge, sowie ein Tandem, das an diesem Tag zwar



nicht in Mainz sein konnte, jedoch ein schriftliches Statement verfasst hatte, das dem Publikum vorgetragen wurde.

Nachdem die stellvertretende Direktorin des Gutenberg Nachwuchskollegs, Univ.-Prof. Dr. Michèle Wessa, die Zertifikate an die Mentees aus 2016 verliehen, die ins Programm startenden Nachwuchswissenschaftlerinnen begrüßt sowie das Engagement der Mentorinnen und Mentoren gewürdigt hatte, wurde beim kleinen Umtrunk rege genetzt.



Bildquelle: Frauenbüro



Gruppenbild Mentees, Mentorinnen 2016 und 2017 (Quelle: Frauenbüro)

III. Veranstaltungsrückblick und -vorschau (CdP)

27.04.2017	Auftakt- und Abschlussveranstaltung 2017
23.06.2017	Karrierewege innerhalb und außerhalb der Wissenschaft: Workshop; Referentin: Dr. Wiebke Deimann
30.06.2107	Literaturbesprechung: „Der Diskriminierungsdiskus und das Kavaliersmodell universitärer Frauenförderung“ (Stefan Hirschauer)
11.07.2017	Endlich Postdoc, und nun? Planung und Optimierung der Hochschulkarriere Workshop; Referentin: Dr. Dieta Kuchenbrandt
Aug./Sept. 2017	Prozessbegleitung II: Reflexion und Zwischenbilanz Leitung: Monika Stegmann

Aktuelle Informationen rund um das Christine de Pizan-Programm finden Sie auch auf unserer [Homepage](#)

IV. Fächerübergreifendes Workshop-Programm ProWeWin (Sept.-Dez.)

07.09.2017 | **The (In-)Compatibility of Work-Life-Integration**

05.10.2017 | **Sprungbrett Forschung – Bewerben in der Wissenschaft**

24.10.2017 (Workshop) | **Selbstmarketing und Bewerbungcoaching**

21./22.11.2017 (Einzelcoachings)

08.12.2017 | **Doktorandinnen-Coaching**

21.01.2018

Nähere Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#)

V. Sonstiges



Nach dem großen Erfolg des Formats Science Slam For Female Researchers in den letzten beiden Jahren gibt es auch in 2017, organisiert durch die Gleichstellungsbüros der Rhein-Main-Universitäten (RMU), eine weitere Auflage. Der Science Slam findet am 14. Dezember 2017 in der Batschkapp in Frankfurt statt. Von zwei erfahrenen Science-Slam-Coaches werden Sie am 26.-27. Oktober 2017 (jeweils von 10-17 Uhr) darauf vorbereitet, Ihr Forschungsthema bühnenreif zu präsentieren.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#)

REDAKTION UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Redaktion: Monika Stegmann

Bei Anregungen, Terminankündigungen etc. Mail an frauenbuero@uni-mainz.de

Haftungshinweis: Das Frauenbüro der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich. Das Frauenbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.